

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Windsbach



48. Jahrgang

Freitag, 07. Januar 2022

Nr. 01

Jahresrückblick 2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

leider musste die für November 2021 geplante Bürgerversammlung aufgrund der zu diesem Zeitpunkt brisanten Infektionslage hinsichtlich der Corona-Pandemie verschoben werden. Gerne informieren wir Sie nachfolgend in der Rückschau auf das Jahr 2021 über einige Themen, die sowohl die Stadtverwaltung als auch die Rätinnen und Räte beschäftigen.

Kindertagesstätten

Durch den vermehrten Zuzug von jungen Familien wurde Anfang des Jahres deutlich, dass zusätzliche Räumlichkeiten im Bereich der Kindertagesstätten geschaffen werden müssen.

Nachdem schnell klar war, dass eine weitere Kindertagesstätte gebaut werden muss, schaffte die Stadtverwaltung Voraussetzungen für die vorübergehende Unterbringung unserer Kinder. Aktuell sind unsere Kinder in einer Gruppe im Vereinsheim des Kleintierzüchtervereins Windsbach und Umgebung e.V., zwei Gruppen auf dem Gelände des TSV Windsbach und einer Gruppe im Turnraum der KIWI in der Lärchenstraße insgesamt vier Übergangsguppen. Gerade bei den beiden Vereinen dürfen wir uns für die wertvolle Unterstützung unserer Kleinsten herzlichst bedanken.

Die Übergangsguppen werden solange benötigt, bis der geplante KiTa-Neubau in der Badstraße fertiggestellt ist. Im Stadtrat wurde entschieden, eine neue KiTa für 5 Gruppen zu bauen. Dabei wurde großer Wert auf eine nachhaltige Bauweise gelegt. Der Bau erfolgt in Holzrahmenbauweise, sieht ausreichend Platz für die Gruppen- und Intensivräume sowie eine kleine Mensa vor. Neben einer Lüftungsanlage soll auch ein Gründach für ein angenehmes Raumklima sorgen. Die Gesamtkosten werden aktuell auf ca. 4,6 Mio. € geschätzt. Für diese Maßnahmen werden FAG-Mittel sowie KfW-Fördermittel in Höhe von ca. 2 Mio. Euro erwartet.



In der Villa Kunterbunt konnte der Brandschutz ertüchtigt werden. Ebenso wurden im Obergeschoss Klimasplittgeräte eingebaut und der Parkboden im Erdgeschoss und Obergeschoss abgeschliffen und neu eingelassen. Die Gesamtkosten belaufen sich dabei auf rund 260.000 €. Der Freistaat Bayern förderte diese Maßnahme mit einem Zuschuss von voraussichtlich 125.000 €.

Grund- und Mittelschule

An unserer Grund- und Mittelschule wird konstant sehr gute Arbeit geleistet. Es zeichnet sich ab, dass die Grundschule in den nächsten Jahren dreizügig sein wird. Im Mittelschulbereich konnten wieder alle Jahrgangsstufen gebildet werden. Es bleibt abzuwarten, wie sich die beabsichtigte Kooperation mit der Stadt Heilsbronn entwickelt.

In der Corona-Pandemie ist ein geordneter Schulbetrieb schwer möglich. Home-Schooling war lange Zeit das bestimmende Thema. In dieser

Zeit wurden Leihlaptops sowie Lehrerdienstgeräte angeschafft. Um für das aktuelle Schuljahr dem Corona-Virus entgegenwirken zu können wurden im Sommer insgesamt 37 Luftfilter für rund 140.600€ bestellt. Auch diese Maßnahme durch den Freistaat Bayern mit voraussichtlich insgesamt rund 73.000 € gefördert werden.

Um zukünftig die digitalen Medien optimal nutzen zu können wurde im Stadtrat beschlossen, das Schulgebäude im Jahning mit einem Glasfaseranschluss zu versorgen.

Aktuell beschäftigen sich die Stadtverwaltung und die Schulleitung mit der Weiterentwicklung der Nachmittagsbetreuung unserer Schulkinder. Nachdem der Gesetzgeber ab dem Jahr 2026 den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule schrittweise einführt gilt es, den möglichen Bedarf zu prognostizieren und die entsprechenden Rahmenbedingungen für die Betreuung unsere Erst- bis Viertklässler am Nachmittag zu schaffen.

Aktuell werden von den 325 Grund- und Mittelschülern rund 150 Kinder am Nachmittag in unserer Schule betreut.

Insgesamt können wir unseren Kindern eine sehr gute und verlässliche Betreuung bieten. Alle Träger unserer Betreuungseinrichtungen haben auf die veränderten Rahmenbedingungen sehr gut reagiert. Gerade das in den letzten Jahren veränderte Buchungsverhalten der Eltern, die vermehrte Nutzung des Korridorangebotes sowie der vermehrten Rückstellungen von KiTa-Kindern aufgrund der Corona-Pandemie fordert viel Einfühlungsvermögen und Flexibilität. Dafür gilt unseren pädagogischen Fachkräften in allen Betreuungseinrichtungen im Stadtgebiet ein großes Dankeschön! Durch ihr großes Engagement können unsere Eltern Familie und Beruf sehr gut in Einklang bringen.

Entwicklung Wohnbau und Gewerbeflächen

Nachdem fast alle Grundstücke im Baugebiet Badstraße bebaut sind, hat der Stadtrat beschlossen, weitere Wohnbaugebiete in Windsbach und Veitsaurach auszuweisen. Neben der Einleitung der Bauleitplanung wurden Studien zur Erschließung fertiggestellt. Aktuell befindet sich die Verwaltung in Gesprächen für den Grunderwerb.

Ebenso hat der Stadtrat beschlossen, die Weiterentwicklung der Frei- und Brachflächen in der Heinrich-Brandt-Straße voranzutreiben. Aktuell werden die formellen Voraussetzungen abgearbeitet. Voraussichtlich



werden im kommenden Jahr die Bauleitplanung und die städtebaulichen Verträge mit den Erschließungs- und Durchführungsverträgen abgeschlossen werden können. Dann kann der Bau eines multifunktionalen Dienstleistungsgebäudes mit den, vom Stadtrat beschlossenen, Nutzungen wie z.B. Einkaufsmöglichkeiten, medizinischen Räumlichkeiten und einer ambulanten Tagespflege gebaut werden.

Gerade in diesem Jahr häuften sich auch die Anfragen von privaten Vorhabensträgern hinsichtlich Entwicklungsmaßnahmen von Wohnhäusern und der Mehrgeschossbebauung in Bestandsgebieten. Zur Vermeidung von möglichen Konflikten im Umfeld dieser Bauvorhaben hat der Stadtrat eine Abstandsflächensatzung sowie Stellplatzsatzung erlassen.

Im Gewerbegebiet Fohlenhof-Nord stehen keine weiteren Flächen zur Bebauung zur Verfügung. Im Hinblick auf die weitere Ausweisung von Gewerbeflächen wird derzeit eine Potentialflächenanalyse sowie eine Standortalternativenprüfung durchgeführt.

Voraussetzung für die Schaffung weiterer Potentiale in der Wohnbau- und Gewerbeentwicklung ist jedoch eine zeitgemäße Infrastruktur. Vor dem Hintergrund, dass die sog. wasserrechtliche Genehmigung für die Zentralkläranlage und die Kläranlage in Veitsaurach ausgelaufen ist, wurde durch die Vorlage von Studien und Konzepten die Genehmigung bis zur Umsetzung der Maßnahmen verlängert.

Maßnahmen Zentralkläranlage

Hier ist der Neubau eines Nachklärbeckens erforderlich, um den gestiegenen Anforderungen an die Abwasserklärung gerecht zu werden. Zudem ist geplant, das Betriebsgebäude zu modernisieren bzw. zu vergrößern.

Die Gesamtkosten für den Neubau des Nachklärbeckens belaufen sich auf ca. 2.150.000 €. Hierzu wird eine staatliche Förderung von ca. 1.500.000 € erwartet. Für die Baumaßnahmen am Betriebsgebäude werden voraussichtlich 590.000 € an Gesamtkosten anfallen. Diese Maßnahme wird nicht staatlich gefördert.

Maßnahmen Kläranlage Veitsaurach

Der Stadtrat hat aus Wirtschaftlichkeitsgründen beschlossen, die Kläranlage in Veitsaurach aufzulassen. Über eine neu zu verlegende Pumpleitung werden diese Abwässer dann zur Zentralkläranlage übergeleitet. Für die Maßnahme werden Gesamtkosten von ca. 1.950.000 € erwartet. Die Höhe der staatlichen Förderung steht hierfür noch nicht fest. Die dargestellten Baumaßnahmen im Abwasserbereich werden voraussichtlich bis Ende 2025 abgeschlossen sein.

Zusätzlich werden aktuell Studien für die Erweiterung der Mischwasserbehandlung in Windsbach ausgearbeitet. Ebenso werden bauliche Maßnahmen zur Vermeidung von Überschwemmungen in der Denkmalstraße durch das Oberflächenwasser des Baugebiets Ziegelbuck geplant.

Maßnahmen Stadtwerke

Wertvolle Infrastrukturmaßnahmen wurden durch unsere Stadtwerke geschaffen. Der Ausbau des Stromnetzes sowie der Wasserversorgung zwischen der Ansbacher Straße sowie der Wolframs-Eschenbacher Str./Obere Vorstadt sichert eine zeitgemäße Versorgung des südlichen Stadtgebietes. Den Abschluss der Maßnahme wird im nächsten Jahr die Asphaltierung des Rezatweges bilden.

Nachdem bereits 2020 die ersten E-Ladesäulen im Stadtgebiet durch die Stadtwerke in Betrieb genommen werden konnten, kam 2021 noch eine weitere Lademöglichkeit auf dem Parkplatz des örtlichen Johann-Sebastian-Bach Gymnasiums dazu. Die Umsetzung der insgesamt drei



Standorte (Waldstrandbad, Bahnhof, Johann-Sebastian-Bach Gymnasium) wurden durch Mittel aus öffentlichen Förderprogrammen unterstützt.

Stadthalle

Mit der Gründung des Projektausschusses Stadthalle wurden weitere wichtige Strukturen geschaffen. Dieser Ausschuss wird sich ab dem kommenden Jahr um die erforderlichen Arbeiten hinsichtlich der Stadthalle kümmern. Dabei wird der Ausschuss wichtige Impulse für die spätere Nutzung als eine multifunktionale Stadthalle bringen.

Ausbau Radwegenetz

Eine weitere Aufwertung der Freizeitqualität bringt der fast fertiggestellte rund 3km lange Radweg von der Ansbacher Straße über das Kidrontal bis zur Moosbacher Straße. Gleichzeitig konnten durch den Grunderwerb in der Rother Straße und an der Engstelle zwischen dem Waldstrandbadareal und Elpersdorf wichtige Grundlagen für den weiteren Ausbau des Radwegenetzes in unserer Stadt getätigt werden.



Waldstrandbad

Sehr aufschlussreich war für viele Stadtratsmitglieder der gemeinsame Informationsabend im Waldstrandbad. Unsere Mitarbeiter und Fachplaner konnten eindrucksvoll unter Beweis stellen, dass der Betrieb mittlerweile stabil läuft.

Veranstaltungen

Leider warf die Corona-Pandemie ihre Schatten auch weit in das Veranstaltungsjahr 2021 voraus und viele Feste und Veranstaltungen konnten nicht stattfinden. Nichtsdestotrotz ergaben sich gerade im Sommerhalbjahr hier und da doch die Möglichkeiten für Veranstaltungen. So nahm Windsbach Ende Mai erstmals am Wettbewerb STADTRADELN teil, der auf großen Zuspruch aus der Bevölkerung stieß. Auch das Waldstrandbad wurde als Open-Air Veranstaltungsfläche genutzt. Neben einem Konzert des Bleckbläser Ensembles Classic-Braß wurde Anfang September auch der erste Windsbacher Kin Sommer dort durchgeführt, der durchweg eine sehr positive Resonanz aus den Reihen der Besucherinnen und Besucher hervorrief.



Klimaschutz

Durch die offene Herangehensweise des Stadtrats an die Themen Klimaschutz und Energieerzeugung, wird diesem spannenden und zukunftsweisenden Handlungsfeld ein höherer Stellenwert eingeräumt. Dabei sollen die Chancen und Risiken gut abgewogen werden, so dass gemeinsam das Beste für die Stadt umgesetzt werden kann. Die in diesem Zusammenhang bisher gefassten Beschlüsse legen den Grundstein für die gemeinsame Bearbeitung des Themenfeldes Klimaschutz. Als nächster Schritt sollen nun die Grundlagen ermittelt werden, aus denen nachfolgend die erforderlichen Schritte für eine gute und nachhaltige Zukunft abgeleitet werden können.

Dorferneuerungsverfahren

Positiv entwickelt sich auch die Dorferneuerung in den Stadtteilen Hergersbach und Leipersloh. Nach dem Motto: was lange währt, wird endlich gut, nimmt diese Maßnahme langsam an Fahrt auf. Wir gehen davon aus, dass im kommenden Jahr die Planungen so weit vorangetrieben werden können, dass im Jahr 2023 mit dem Ausbau der Ortsstraßen begonnen werden kann.

Den Startschuss für ein vereinfachtes Dorferneuerungsverfahren erwarten wir im Stadtteil Untereschenbach. Wir gehen davon aus, dass im nächsten Jahr dort fleißig am neuen Treffpunkt gearbeitet werden kann. Die Arbeiten abgeschlossen haben die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer im Stadtteil Winkelhaid. Dort wurde das ehemalige Milchhaus mit Mitteln aus dem Regionalbudget umgestaltet.

Perspektivisch

Im kommenden Jahr wird das Hauptaugenmerk neben den bereits angesprochenen Aufgaben auch auf den großen Herausforderungen wie z.B. der Kooperation mit der Stadt Heilsbronn zur Sicherstellung des Mittelschulstandortes, der Wohnbebauung und der Gewerbeentwicklung sowie den Aufgabenstellungen im Abwasserbereich liegen. Zusätzlich erwarten wir u.a. die Ergebnisse für die Modernisierungs- und Sicherungsarbeiten am Stadtturm und der Weiterentwicklung des Areals um das Kriegerdenkmal.

Fazit

Insgesamt kann die Stadt Windsbach auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen durch die Corona-Pandemie konnten die Voraussetzungen für eine weitere positive Entwicklung unserer Stadt geschaffen werden. Diese gute Ausgangslage ist nicht zuletzt auch Ergebnis unserer Arbeit im Stadtrat. In vielen Sitzungen wurden Entscheidungen getroffen, die sich in den nächsten Jahren positiv für unsere Stadt auswirken werden.

Matthias Seitz
Erster Bürgermeister

Öffnungszeiten Wertstoffhof Windsbach

Mittwoch: 15.00 Uhr – 17.30 Uhr

Samstag: 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

An den Wertstoffhöfen sind zum Schutz der Mitarbeiter und zum eigenen Schutz weiterhin Handschuhe und Mundschutz zu tragen, sowie die Abstandsregelung einzuhalten. Bitte beachten Sie die Weisungen der Wertstoffhofmitarbeiter.

Sperrmüll:

Es wird darauf hingewiesen, dass Sperrmüll nur in haushaltsüblichen Mengen am Wertstoffhof abgegeben werden kann. Mit Kleinteilen befüllte Kartons, Säcke, etc. gelten nicht als Sperrmüll. Die Räumung von Wohnungen oder ganzen Häusern kann nicht im Rahmen der Sperrmüllannahme erfolgen. Derartige Maßnahmen können mit Hilfe von Containerdiensten oder kostengünstig von karitativen Einrichtungen durchgeführt werden.

Nächste Müllabfuhrtermine

Gelber Sack:	Papier:
Dienstag, 18.01.2022	Montag, 10.01.2022
	Montag, 07.02.2022

Biotonne:	Restmüll:
Freitag, 07.01.2022	Mittwoch, 12.01.2022
Donnerstag, 20.01.2022	Mittwoch, 16.01.2022
Donnerstag, 03.02.2022	Mittwoch, 09.02.2022

Die Restmüllbehälter, die Biotonnen, die Altpapiertonnen und die Wertstoffsäcke sind bereits ab 06.00 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Die Abholung erfolgt grundsätzlich an der Grundstücksgrenze bzw. an einem mit dem Müllfahrzeug öffentlich befahrbaren Ort.

Bei Fragen zur Abfallentsorgung bzw. für Störungsmeldungen wenden Sie sich bitte an das zuständige Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht, **Tel.: 0981 / 468-2323**. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage des Landkreises Ansbach: www.landkreis-ansbach.de/abfall oder im aktuellen Abfallratgeber.

Berichte aus dem Rathaus

Sie erreichen die Mitarbeiter der Stadtverwaltung zurzeit telefonisch oder nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung zu folgenden Zeiten:

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag	08.00 – 12.30 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr

Die wichtigsten Durchwahlen auf einen Blick
Einwohnermeldeamt / Ausweis-, Pass- und Führerscheingelegenheiten

Tel.: 09871 – 6701- 13

Bauverwaltung

Tel.: 09871 – 6701- 31 • Tel.: - 33

Stadtkasse / Gelbe Säcke / Zusatz-Restmüllsäcke

Tel.: 09871 – 6701- 21 • Tel.: 09871 – 6701- 22

Stadtbücherei

Montag	16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	11:00 – 13:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	16:00 – 19:00 Uhr
Freitag	16:00 – 18:00 Uhr

Weihnachtsurlaub vom 20.12.2021 -07.01.2022

Probetrieb der Feueralarmsirenen

Der nächste Probealarm wird jeweils **am 01. Januar 2022, 05. Februar 2022 und am 05. März 2022** zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr in allen Stadtteilen mit vorhandenen Funksirenen ausgelöst.

BITTE BEACHTEN:

Nächste Ausgabe: Heft 02/2022 04. Februar 2022

Redaktionsschluss: 19. Januar 2022, 12 Uhr

Redaktionelle Beiträge (Vereinsnachrichten, Veranstaltungen) bitte an: amtsblatt@windsbach.de

Bitte beachten Sie den Termin für den Anzeigenschluss für die Februar-Ausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes.

Kleinanzeigen, Familienanzeigen und gewerbliche Anzeigen senden Sie bitte an die

Firma Habewind – Werbeagentur

Inhaber: Peter Haberzettl,
Friedrich-Bauer-Str. 6a, 91564 Neuendettelsau,
Tel: 09874 / 689683, Fax: 09874 / 689684,
Mail: mb-wb@habewind.de

Den Redaktionsschluss für Ihre Anzeige finden Sie unter: www.habewind.de



WIR SUCHEN!



Die Stadt Windsbach mit ca. 6.100 Einwohner, Landkreis Ansbach, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Mitarbeiter (m,w,d) für den städtischen Bauhof und das Waldstrandbad Windsbach

mit 39 Wochenarbeitsstunden (Vollzeit).

Bitte senden Sie ihre aussagefähige Bewerbung in schriftlicher oder elektronischer Form bis spätestens **31.01.2022** an folgende

E-Mail-Adresse: personalstelle@windsbach.de

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: Stadt Windsbach, Hauptstraße 15, 91575 Windsbach

Weitere Informationen unter
www.windsbach.de



WIR SUCHEN!



Die Stadt Windsbach mit ca. 6.100 Einwohner, Landkreis Ansbach, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Berufspraktikanten/ -Innen (m,w,d).

Bitte senden Sie ihre aussagefähige Bewerbung in schriftlicher oder elektronischer Form bis spätestens **31.01.2022** an folgende

E-Mail-Adresse: personalstelle@windsbach.de

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Stadt Windsbach, Hauptstraße 15, 91575 Windsbach

Weitere Informationen unter
www.windsbach.de



WIR SUCHEN!



Die Stadt Windsbach mit ca. 6.100 Einwohner, Landkreis Ansbach, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Erzieher/-innen (m,w,d), Kinderpfleger/-innen (m,w,d) Und pädagogische Fachkräfte (m,w,d)

in Teilzeit (ca. 15-26 Wochenarbeitsstunden).

Bitte senden Sie ihre aussagefähige Bewerbung in schriftlicher oder elektronischer Form bis spätestens **15.01.2022** an folgende

E-Mail-Adresse: personalstelle@windsbach.de

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: Stadt Windsbach, Hauptstraße 15, 91575 Windsbach

Weitere Informationen unter
www.windsbach.de



Mitteilung aus dem Fundbüro

Am 06.12.2021 wurde in der Grund- und Mittelschule Windsbach ein Schlüssel gefunden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Fundbüro der Stadt Windsbach. Dieses erreichen Sie telefonisch unter 09871-6701-17.

Ein Licht in der Adventszeit

Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit treffen sich die Neusemer vor dem Kriegerdenkmal um den Weihnachtsliedern des Posaunenchores zu lauschen und sich bei selbstgebackenen Plätzchen, Glühwein und Punsch auszutauschen. Auch für die Kinder war dieses Zusammenkommen jedes Jahr ein Highlight und gerne haben sie den Neusemern Weihnachtslieder vorgesungen.



Doch wie im letzten Jahr musste auch Heuer diese schöne Tradition ausfallen und wir überlegten uns, wie man den Dorfbewohnern mit einer netten Überraschung in der Adventszeit eine Freude machen kann. Die Antwort war schnell gefunden. Voller Begeisterung gestaltete jedes Kind mit viel Kreativität mehrere Windlichter und Heike Ammon schrieb dazu ein weihnachtliches Gedicht.

Die Freude und das Erstaunen bei den Dorfbewohnern waren groß, als die Kinder ihnen die Windlichter mit dem Gedicht überreichten.

**Ein kleines Windlicht zur Weihnachtszeit,
erfreut das Herz und macht es weit.
Liebevoll geschmückt von Kinderhänden,
dürft ihr das Licht jeden Abend verwenden.
Wir zünden sie an in diesen Tagen,
um öfter zu lächeln, nicht nur zu klagen.
So viel Schweres, so viel Leid,
wir brauchen Hoffnung in dieser Zeit!
Wir sind nicht verlassen, wir sind nicht allein,
Gott wird immer bei uns sein!
Wir wünschen euch ein gesegnetes Fest,
Ruhe, Freude und ein gemütliches Nest.**

Kernfranken unterstützt die Bürgerstiftung Bad Münstereifel und die Gemeinde Schuld an der Ahr



Als Kommunale Allianz im ländlichen Raum zwischen Nürnberg und Ansbach sind wir bisweilen von kleineren oder mittleren Hochwasserlagen betroffen. Ein solches Ausmaß aber, wie wir es in der Berichterstattung über die Regionen im Westen Deutschlands mit Entsetzen wahrgenommen haben, war uns aus eigener Anschauung bisher unbekannt. Bei einem gemeinsamen Austausch unserer acht Bürgermeister:innen ist schnell klar geworden: diese Situation erfordert Unterstützung und Hilfsangebote ganz verschiedener Art aus der ganzen Republik. Hier muss Solidarität spürbar und Hilfe erlebbar werden. Denn neben all den traurigen, existenziellen und traumatisierenden Ereignissen geht das Leben weiter und ein menschengerechtes und menschenwürdiges Leben muss organisiert werden.

Dafür setzen sich die Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in den betroffenen Gebieten vor Ort ein und dafür möchte sich Kernfranken

ebenfalls, über die Grenzen unserer Kommunen, unseres Landkreises und unseres Bundeslandes hinweg, einsetzen. Durch engagierte Einwohner der Marktgemeinde Diethenhofen war bereits ein Kontakt zur Bürgerstiftung Bad Münstereifel vorhanden und durch eine Initiative in der Stadt Heilsbronn war auch ein Ansprechpartner in Schuld an der Ahr vorhanden. So haben sich die Mitglieder entschlossen, die Bürgerstiftung Bad Münstereifel und die Gemeinde Schuld an der Ahr zu unterstützen.

Die Kommunen haben 20 Cent je Einwohner gespendet und die Beträge teilweise durch Sitzungsgelder erhöht oder aufgerundet. So sind 8.800 Euro für die Bürgerstiftung Bad Münstereifel und 700 Euro für den Wiederaufbau des Dorfgemeinschaftshauses in Schuld an der Ahr zusammengekommen. Die Spendengelder wurden am zweiten Adventswochenende übergeben. Der Gesamtbetrag über 9.500 Euro kann natürlich für den Wiederaufbau nur als symbolisch verstanden werden und alleine keine Wunder vollbringen. Vielleicht vermag er aber doch den einen oder anderen Baustein zu einem funktionierenden Miteinander beitragen.

Gerade in diesen schwierigen Zeiten möchten wir den Gemeinden Schuld und Bad Münstereifel - und natürlich auch den vielen anderen betroffenen Kommunen - unsere Solidarität aussprechen und wünschen viel Mut, Energie sowie gutes Gelingen beim Wiederaufbau!

Neuer Fahrplan der R71 Windsbach-Wicklesgreuth

Ab dem Fahrplanwechsel am 12.12.21 ist es endlich so weit: Unsere Züge pendeln nicht nur werktags, sondern an allen Tagen der Woche stündlich zwischen Wicklesgreuth und Windsbach: Montag bis Freitag von 4:49 bis 23:22 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 6:30 bis 23:22 Uhr! Damit löst der Freistaat Bayern ein schon länger gegebenes Versprechen ein. Sparswänge und die Corona-Pandemie hatten mehrfach für Verschiebungen gesorgt.

Am Wochenende verdoppelt sich die Zahl der Zugverbindungen im Vergleich zum bisherigen Zweistundentakt. Montag bis Freitag kommt das letzte Zugpaar am späten Abend hinzu. Bei den Bussen ändern sich nur einige Fahrzeiten um wenige Minuten. Der Fahrgastverband PRO BAHN hat alle Bahn- und Busverbindungen von und nach Windsbach wieder auf einer Fahrplankarte zusammengefasst. Sie ist nebeneinander abgedruckt und passt zusammen gefaltet in jede Brieftasche. Sie ist auf Seite 9 abgedruckt.

Berichte aus dem Stadtrat und den Gremien

Voraussichtliche Sitzungstermine

19.01.2022 Stadtratssitzung

Berichte aus der Stadtratssitzung

vom 08.12.2021

Jahresrechnung 2020 – Genehmigung außer- und überplanmäßiger Ausgaben

Nach ausführlicher Vorstellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020, die eine Rücklagenzuführung von rund drei Millionen Euro zum Ergebnis hat, votierte der Stadtrat einstimmig dafür, das Thema in den Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Rechnungsprüfung zu verweisen.

Jahresabschluss 2020 der Stadtwerke Windsbach – Entlastung der Verwaltung

Des Weiteren beschloss der Stadtrat hinsichtlich des Jahresabschlusses 2020 der Stadtwerke Windsbach, ohne Gegenstimmen, die Entlastung der Verwaltung und folgte somit dem Empfehlungsbeschluss des Werkausschusses, der bereits in seiner Sitzung vom 13.10.2021 vom Ergebnis der Wirtschaftsprüfer digital unterrichtet wurde.

Projektausschuss Stadthalle –

Ausschussbesetzung

Bereits am 10.11.2021 verabschiedete der Stadtrat eine Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des öffentlichen Gemeindeverfassungsrechts und der Geschäftsordnung des Stadtrates hinsichtlich der Neugründung und Auflösung eines Projektausschusses.

In der Sitzung vom 08.12.2021 stimmte der Stadtrat nun der Besetzung des auf Grundlage dieser Änderung gegründeten Projektausschusses Stadthalle zu.

29. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken – Teilkapitel 6.2.2. Windenergie – Beteiligungsverfahren

Weiterhin wurde der 29. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken mit der Änderung des Teilkapitels 6.2.2. „Windenergie“ zugestimmt.

Verordnung der Stadt Windsbach über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen im Stadtteil Windsbach für das Jahr 2022

Im Rahmen der Sitzung befasste sich der Stadtrat mit der Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen für das Jahr 2022. Einstimmig wurden die verkaufsoffenen Sonntage für das Jahr 2022 wie folgt festgelegt:

Fahrradweg durch das Kidrontal

Bürgermeister Matthias Seitz informierte die Sitzungsteilnehmenden darüber, dass der geplante Radweg Kidrontal, dessen (Aus-)Bau von der Ansbacher Straße über das Kidrontal bis zur Moosbacher Straße derzeit umgesetzt wird, eine zeitgemäße Ausgestaltung finden soll. So sollen Fahrradfahrer*innen auf den Radwegen an Einmündungen Vorfahrt haben. Konkret geht es um die Einmündungen in den Moosbacher Weg und die Moosbacher Straße. Dabei werden gerade durch das staatliche Bauamt Möglichkeiten geprüft, die das gut sichtbare Überqueren mithilfe eines Schutzstreifens, welche parallel zur Straße verlaufen, gewährleistet sollen.

Bauanträge

Im Rahmen der öffentlichen Stadtratssitzung wurden abschließend mehrere Bauanträge behandelt.

Aktuelle Bauernmarkttermine auf einen Blick

13.01.2022, 27.01.2022



Amtliche Bekanntmachungen

Verordnung der Stadt Windsbach über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen im Stadtteil Windsbach für das Jahr 2022

Vom 08. Dezember 2021

Auf Grund des § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), geändert durch Gesetz vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1954) und Art. 228 der neunten Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) in Verbindung mit § 11 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung – DelV) vom 28. Januar 2014 (GVBl S. 22, BayRS 103-2-V), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. Juli 2021 (GVBl. S. 499), erlässt die Stadt Windsbach folgende Verordnung:

§ 1

Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

Abweichend von der Vorschrift des § 3 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss dürfen Verkaufsstellen im Sinne des § 1 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss im Stadtteil Windsbach aus Anlass

1. des Lichtmessmarktes am 30.01.2022 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
2. des Kirchweihmarktes am 10.07.2022 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr und
3. des Martinimarktes am 06.11.2022 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geöffnet sein.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Die verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage im Sinne des § 1 sind auf folgende gelb markierten Straßenräume beschränkt:

§ 3

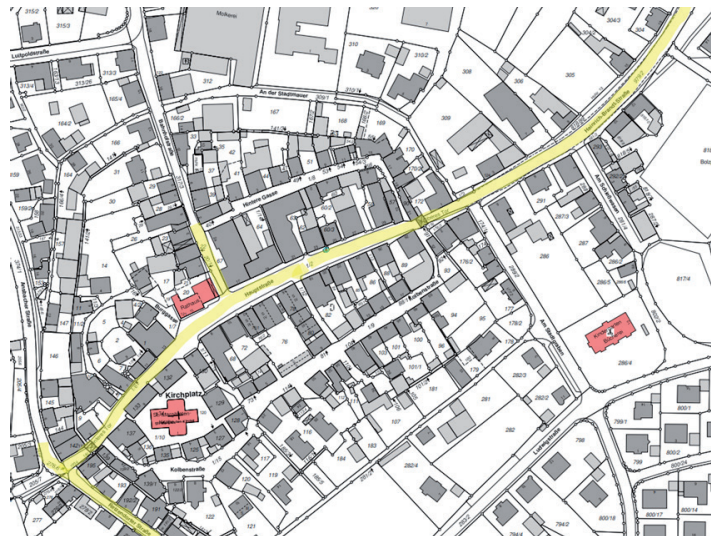
Geltung anderer Rechtsverordnungen

Die durch Rechtsverordnungen nach den §§ 11 und 12 des Gesetzes über den Ladenschluss freigegebenen Verkaufszeiten (Verkauf in ländlichen Gebieten und Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen) bleiben unberührt. Die jeweilige Gesamtöffnungszeit nach § 1 dieser Verordnung und nach den Rechtsverordnungen nach §§ 11 und 12 des Gesetzes über den Ladenschluss darf insgesamt fünf Stunden nicht überschreiten.

§ 4

Inkrafttreten und Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am Tage nach Ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft und gilt bis zum Ablauf des letzten von der Verordnung erfassten Tages.



Sollte die Durchführung der Anlassveranstaltung(en) im Sinne des §1 dieser Verordnung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen (z.B. Untersagung aus infektionsrechtlichen Gründen) nicht möglich sein, verliert diese Verordnung für den betroffenen Tag der ausfallenden Anlassveranstaltung ihre Geltung. Eine Ladenöffnung ist an diesem Tag dann nicht zulässig.

Windsbach, 08. Dezember 2021
Stadt Windsbach

gez.
Matthias Seitz
Erster Bürgermeister



Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken



Flurneuordnung und Dorferneuerung Schlauersbach Markt
Lichtenau, Landkreis Ansbach

Schlussfeststellung

Das Verfahren Schlauersbach wird abgeschlossen (§ 149 Flurbereinigungsgesetz).

Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft Schlauersbach sind abgeschlossen. Die Teilnehmergeinschaft erlischt mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann **innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch** beim
Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken
Philipp-Zorn-Str. 37, 91522 Ansbach
(Postanschrift: Postfach 619, 91511 Ansbach)
eingelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung des Widerspruchs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Widerspruchs per **einfacher E-Mail** ist **nicht** zugelassen und entfaltet **keine** rechtlichen Wirkungen!

Hinweis:

Diese Schlussfeststellung kann innerhalb von vier Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken auf der Seite Projekte in Mittelfranken unter „Öffentliche Bekanntmachungen in Flurneuordnungen und Dorferneuerungen“ eingesehen werden.
(<https://www.ale-mittelfranken.bayern.de/137283>)

Ansbach, 08.12.2021

gez. Gerhard Jörg
Leitender Baudirektor

Manöver und Übungen der US-Streitkräfte;

Anmeldung gem. der Bekanntmachung vom 04.12.2008 (StAnz Nr. 51/52 vom 19.12.2008)

Folgende Übung wurde angemeldet:

Art. der Übung: Tag- und Nachtübungen mit Außenlandungen

Zeitraum: 03.01.2022 – 31.01.2022

Besonderheiten: keine

Die Einheiten sind generell angewiesen, Manöverschäden möglichst zu vermeiden. Es wird gebeten, Einwendungen gem. Ziff. III Nr. 3 der obengenannten Bekanntmachung unverzüglich mitzuteilen.

Hinsichtlich des Verfahrens bei der Anmeldung von Ersatzansprüchen bei Manöverschäden wird auf das Handblatt der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle, Regionalbüro Süd Nürnberg, Rudolphstraße 28 - 30, 90489 Nürnberg, Tel: 0911/99261-0, Fax: 0911/99261-185, hingewiesen. Die Handblätter können dort angefordert werden.

Das Landratsamt informiert

Landkreis Ansbach stattet Schulen mit Luftreinigungsgeräten aus

Der Landkreis Ansbach hat seine Schulen mit 400 Luftreinigungsgeräten ausgestattet. Die Auslieferung an insgesamt 20 Einrichtungen begann am 10. und 11. November. An diesen Tagen erhielt jede Schule mindestens ein Lüftungsgerät. Bis zum Ende dieser Woche wird die Verteilung abgeschlossen. In den Kauf der Geräte investiert der Landkreis knapp 1,4 Millionen Euro, der Freistaat fördert die Anschaffung mit 50

Prozent. Zu diesen Kosten hinzu kommt eine jährliche Wartungsgebühr in Höhe von rund 290 Euro pro Gerät, die vom Landkreis gezahlt wird. „Saubere Raumluft fördert nicht nur die Konzentration, sondern auch die Gesundheit. Ich bin froh, dass den Schulen in dieser Woche die letzten ausstehenden Geräte übergeben werden können“, sagte Landrat Dr. Jürgen Ludwig. „Der Schulalltag wird von der Corona-Pandemie massiv beeinträchtigt. Die Geräte sollen – zusätzlich zu den bereits umgesetzten Maßnahmen – dazu beitragen, das Ansteckungsrisiko im Klassenraum zu reduzieren.“

Um einen reibungslosen Betrieb gewährleisten zu können, wurden sowohl auf Seiten der Schulen, als auch auf Seiten des Landratsamtes Ansbach feste Ansprechpartner definiert. Damit kann bei Störungen oder Rückfragen ein direkter Austausch gepflegt werden.

Im Einzelnen erhalten folgende Schulen Luftreinigungsgeräte: Johann-Georg-von-Soldner-Realschule Feuchtwangen, Realschule Heilsbronn, Oskar-von-Miller-Realschule Rothenburg, Realschule Wassertrüdingen, Realschule Herrieden, Gymnasium Dinkelsbühl, Gymnasium Feuchtwangen, Reichsstadt-Gymnasium Rothenburg, Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium Windsbach, Staatliche Wirtschaftsschule Dinkelsbühl, Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach, Staatliche Berufsschule Rothenburg, Staatliche Berufsschule Dinkelsbühl, Staatliche Fach- und Berufsoberschule Triesdorf, Förderzentrum Georg-Ehnes-Schule Dinkelsbühl, Förderzentrum Wolfhard-Schule Herrieden, Förderzentrum Rothenburg, Sebastian-Strobel-Schule Herrieden, Landwirtschaftsschule Ansbach, Landwirtschaftsschule Dinkelsbühl. Die Realschule Ansbach verfügt in allen förderfähigen Räumen über eine Lüftungsanlage mit Frischluftzufuhr

Unter anderem in der Realschule Feuchtwangen wurden Luftreinigungsgeräte aufgestellt.

Foto: Realschule Feuchtwangen



Regional fairschenken im Landkreis Ansbach

„Es muss nicht immer der Klick in die große weite Online-Welt sein. Unsere Geschäfte und Gastronomiebetriebe im Landkreis Ansbach freuen sich über jeden Einkauf. Daher lautet die Devise: regional fairschenken.“ Mit diesen Worten ruft Landrat Dr. Jürgen Ludwig dazu auf, die Anbieter vor Ort und auch fair gehandelte Produkte bei den Überlegungen für Weihnachtsgeschenke mit einzubeziehen. „Im Landkreis Ansbach liegt das Gute oft sehr nah. Jeder kann dazu beitragen, dass die Kaufkraft vor Ort bleibt und der Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen in der Heimat unterstützt wird.“

„Die Vorweihnachtszeit eignet sich ganz besonders dazu, als regionale „Schatzsucher“ auszuschwärmen“, findet Wolfgang Heinzel. Der Gastronom aus Linden (Gemeinde Windelsbach) und Vorsitzender der Initiative „Regionalbuffet“ wirbt schon lange für Direktvermarktung und regionale Wertschöpfung. Ihm zufolge hilft jede Köstlichkeit nicht nur der gebeutelten Gastronomie, sondern auch den Lieferanten, darunter Landwirtschaften, „die mit Liebe und Leidenschaft für uns Gastronomen und für Sie, unsere Gäste, Lebensmittel erzeugen“.

„Regional einkaufen bedeutet auch, einen regionalen Kundendienst und Service vor Ort zu haben – egal ob bei Computer, Fahrrädern oder Ähnlichem“, betont Rudolf Eger, Vorsitzender des Vereins der Heilsbronner Gewerbetreibenden. Die Betriebe vor Ort seien eng mit dem öffentlichen Leben verbunden. Dort zu kaufen bedeute auch, deren Engagement im sozialen und gesellschaftlichen Bereich zu unterstützen. In Rothenburg wirbt Anett Utz, die Initiatorin von „Handmade Rothenburg“ für Produkte mit Flair: „Handgemachte individuelle und einzigartige Geschenke von kleineren Betrieben, mit viel Liebe produziert in den kleinen Manufakturen in den engen Gassen Rothenburgs – bei der Arbeit kann man den Handwerkern noch über die Schulter schauen.“ Auch Dinkelsbühl hat für die Schenkenden immer etwas

zu bieten, sagt Citymanagerin Antje Krumbholz: „Hier vereinen sich die Vielfältigkeit des Einzelhandels mit einer großen Auswahl an regionalen Produkten, verbunden durch abwechslungsreiche Gastronomie, kurze Laufwege sowohl innerhalb als auch außerhalb der Stadtmauern und das besondere mittelalterliche Flair.“

Die Chance, im doppelten Sinne Freude zu verschenken, bietet sich in den Eine-Welt-Läden im Landkreis Ansbach – zum Beispiel in Herrieden. „Die Produkte sichern den Produzenten in den südlichen Ländern die existenzsichernden Löhne für ihre Arbeit“, erklärt Franziska Wurzinger, Vorsitzende des örtlichen Eine-Welt-Vereins und Beauftragte für kommunale Entwicklungspolitik im Stadtrat.

Heimat mit jedem Bissen und jedem Schluck – das gibt es bei den Direktvermarktern der Fränkischen Moststraße. „Die Produktpalette aus dem Streuobst ist vielfältig und geschmackvoll: Von verschiedenen Getränken über Marmeladen, Senfe oder Chutneys bis hin zu Fruchtgummis – das ist Landschaftsschutz, den man schmecken kann“, sagt Projektmanagerin Lena Deffner. „Ein Vorteil des Verschenkens von Nahrungsmitteln: Man kann die Geschenke direkt verbrauchen. Jetzt in der Vorweihnachtszeit lohnt es sich zudem, anstatt eines regulären Glühweins oder Punschs auch einmal einen aus Kirschen, Äpfeln oder Birnen von den Streuobstwiesen unserer Region zu probieren oder diesen zu verschenken!“

Aus diesen Gründen hat sich der Landkreis auf dem Weg gemacht Fair-Trade-Landkreis zu werden. Denn faire Produkte und regionale Wertschöpfung sollen Hand in Hand gehen.



Im Gasthof Linden zaubert Julian Heinzel Gerichte aus regionalen Zutaten.
Foto: Oliver Kess

Telefonische Baby- und Kleinkindsprechstunde für Eltern im Landkreis Ansbach

Die Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi) im Landkreis Ansbach bietet neu eine telefonische Baby- und Kleinkindsprechstunde an. Eltern aus dem Landkreis Ansbach mit Kindern von 0 bis 3 Jahren erhalten hier Beratung zu allen Themen rund ums Baby und Kleinkind. Erfahrene Familienhebammen und Familienkinderkrankenschwestern stehen dafür bereit.

Die Beratung ist kostenfrei und auf Wunsch anonym. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gibt zwei Sprechzeiten pro Woche, Dienstag von 17 bis 18.30 Uhr unter der Telefonnummer 0172/1482551 sowie Mittwoch von 9 bis 10.30 Uhr unter der Telefonnummer 0172/1492271.

Die ersten Lebensjahre ihres Kindes sind für viele Eltern eine große Herausforderung – doch gerade diese sind für den Aufbau und die positive Entwicklung der Eltern-Kind-Beziehung sehr wichtig. „Für einen guten Start ins Kinderleben“ lautet das Leitmotiv der KoKi. Um Mütter und Väter in dieser Zeit zu begleiten, wurde das neue Angebot aufgebaut. Als Ergänzung zur Hebammenversorgung und den kinderärztlichen Untersuchungen können Eltern Informationen und Rat, etwa zu den Themen Schlafen, Ernährung, Pflege, Entwicklung oder bei Unsicherheiten im Umgang mit dem Kind, in der Telefonsprechstunde erhalten. Durch die Erfahrung und Vernetzung der Familienkinderkrankenschwestern und Familienhebammen mit der KoKi im Landkreis

Ansbach ist bei Bedarf auch eine Vermittlung zu einer geeigneten Fachstelle möglich, wenn die Eltern dies wünschen.

Ziel der KoKi ist es, Familien mit Babys und Kleinkindern niedrigschwellige Unterstützung anzubieten, damit aus Sorgen keine Probleme werden. Insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen pandemischen Entwicklungen ist die telefonische Beratung ein konkretes und unabhängiges Angebot.



v.l.n.r. Anita Neudert und Yvonne Eckstein von der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi) im Landkreis Ansbach mit den Beraterinnen der telefonischen Baby- und Kleinkindsprechstunde Carmen Schwab und Melanie Dumke (Familienhebammen) und Jessica Rosner (Familienkinderkrankenschwester).

Foto: Landratsamt Ansbach / Josephine Georgi

Rangau auf dem Weg nach Europa

Einladung zur Online-Befragung

im Rahmen der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) zum Zusammenschluss von 20 Gemeinden zur LAG Rangau

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!
25.11.2021 – 09.01.2022

Online-Befragung
<http://umfrage.planwerk.de/s/les-rangau>

Web-Mapping
www.jetzt-mitmachen.de/les-rangau

www.lag-rangau.de
weitere Informationen auf der Internetseite der LAG Rangau



Fragen und Kontakt
PLANWERK
STÄDTLICHE WIRTSCHAFTS- UND UMWELTBERATUNG
Telefon: 0911 / 6508280



Abfahrt Windsbach 12.12.21 - 10.12.22

ab	WINDSBACH	ANSBACH		NÜRNBERG Hbf an	Verkehrstage	
		an	ab			
Zug	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	5.19	(u) Wicklesgr.	5.49	MO - FR (*)
Zug	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	6.25	(u) Wicklesgr.	6.55	MO - FR (*)
Bus	Dekanat	(u) Heilsbronn	7.05	(u) Heilsbronn	7.17	MO - FR (*)
Zug	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	7.05	(u) Wicklesgr.	7.17	SA + SO + Feiertage
Zug	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	7.27	(u) Wicklesgr.	7.55	MO - FR (*)
Bus	Dekanat	(u) Heilsbr. W!	8.26	(u) Heilsbr. W!	8.35	nur an Schultagen
Bus	Dekanat	(u) Heilsbronn	8.26	(u) Heilsbronn	8.35	nur an Samstagen (*)
Zug	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	8.02	(u) Wicklesgr.	8.35	SA + SO + Feiertage
Zug	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	8.26	(u) Wicklgr. W!	9.13	MO - FR (*)
Zug	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	9.06	(u) Wicklesgr.	9.20	SA + SO + Feiertage
Zug	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	9.06	(u) Wicklesgr.	9.20	MO - FR (*)
Zug	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	10.02	(u) Wicklesgr.	10.35	tätlich
Zug	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	11.02	(u) Wicklesgr.	11.20	tätlich
Zug	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	12.02	(u) Wicklesgr.	12.35	tätlich
Bus	Dekanat	(u) Heilsbronn	13.02	(u) Heilsbronn	13.13	nur an Samstagen (*)
Bus	Dekanat	(u) Heilsbronn	13.02	(u) Heilsbronn	13.13	MO - FR schulfrei (*)
Zug	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	13.02	(u) Wicklesgr.	13.20	tätlich
Bus	Gymnas.	(u) Heilsbronn	13.44	(u) Heilsbronn	13.55	nur an Schultagen
Zug	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	14.02	(u) Wicklesgr.	14.35	tätlich
Zug	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	15.02	(u) Wicklesgr.	15.20	tätlich
Zug	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	16.02	(u) Wicklesgr.	16.35	tätlich
Bus	Dekanat	(u) Heilsbr. W!	17.02	(u) Heilsbr. W!	17.13	MO - FR (*)
Zug	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	17.02	(u) Wicklesgr.	17.20	tätlich
Bus	Gymnas.	(u) Heilsbronn	17.44	(u) Heilsbronn	17.55	MO - FR (*)
Zug	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	18.02	(u) Wicklesgr.	18.35	tätlich
Zug	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	19.02	(u) Wicklesgr.	19.20	tätlich
Zug	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	20.02	(u) Wicklesgr.	20.35	tätlich
Zug	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	21.02	(u) Wicklesgr.	21.20	tätlich
Zug	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	22.02	(u) Wicklesgr.	22.35	tätlich
Zug	Bahnhof	(u) Wicklesgr.	23.02	(u) Wicklesgr.	23.20	tätlich

W! Verbindungen mit leider sehr langen Wartezeiten in Wicklesgreuth oder Heilsbronn

Im Bahnhof Neudetteisau (Tel. 09874/4236) erhalten Sie Fahrkarten, Reservierungen und Reiseauskünfte: Montag, Dienstag, Mittwoch 8 bis 12 Uhr; Donnerstag, Freitag 13 bis 17 Uhr.

Ankunft Windsbach 12.12.21 - 10.12.22

ab	NÜRNBERG Hbf	ANSBACH		an	WINDSBACH	Verkehrstage
		ab	an			
4.38	(u) Wicklesgr.	5.07	(u) Wicklesgr.	Zug	Bahnhof	MO - FR (*)
5.42	(u) Wicklesgr.	6.14	(u) Wicklesgr.	Zug	Bahnhof	MO - FR (*)
6.21	(u) Heilsbronn	6.32	(u) Heilsbronn	Bus	Bahnhof	MO - FR (*)
6.38	(u) Wicklesgr.	6.54	(u) Wicklesgr.	Zug	Bahnhof	SA + SO + Feiertage
6.46	(u) Wicklesgr.	7.14	(u) Wicklesgr.	Zug	Bahnhof	MO - FR (*)
7.21	(u) Heilsbronn	7.32	(u) Heilsbronn	Bus	Gymnas.	nur an Schultagen
7.21	(u) Wicklesgr.	7.54	(u) Wicklesgr.	Zug	Bahnhof	SA + SO + Feiertage
7.21	(u) Wickl. W!	7.54	(u) Wickl. W!	Zug	Bahnhof	MO - FR (*)
7.45	(u) Heilsbronn	7.54	(u) Heilsbronn	Bus	Dekanat	nur an Samstagen (*)
8.37	(u) Wicklesgr.	8.54	(u) Wicklesgr.	Zug	Bahnhof	tätlich
9.21	(u) Wicklesgr.	9.54	(u) Wicklesgr.	Zug	Bahnhof	tätlich
10.38	(u) Wicklesgr.	10.54	(u) Wicklesgr.	Zug	Bahnhof	tätlich
11.21	(u) Wicklesgr.	11.54	(u) Wicklesgr.	Zug	Bahnhof	tätlich
12.38	(u) Heilsbronn	12.32	(u) Heilsbronn	Bus	Dekanat	nur an Samstagen (*)
12.38	(u) Heilsbronn	12.32	(u) Heilsbronn	Bus	Dekanat	nur an Schultagen
12.38	(u) Heilsbronn	12.50	(u) Heilsbronn	Bus	Dekanat	MO - FR schulfrei (*)
12.38	(u) Wicklesgr.	12.54	(u) Wicklesgr.	Zug	Bahnhof	tätlich
13.21	(u) Wicklesgr.	13.54	(u) Wicklesgr.	Zug	Bahnhof	tätlich
14.38	(u) Wicklesgr.	14.54	(u) Wicklesgr.	Zug	Bahnhof	tätlich
15.21	(u) Wicklesgr.	15.54	(u) Wicklesgr.	Zug	Bahnhof	tätlich
16.03	(u) Heilsbronn	16.14	(u) Heilsbronn	Bus	Dekanat	MO - FR (*)
16.38	(u) Wicklesgr.	16.54	(u) Wicklesgr.	Zug	Bahnhof	tätlich
17.03	(u) Heilsbronn	17.14	(u) Heilsbronn	Bus	Dekanat	MO - FR (*)
17.21	(u) Wicklesgr.	17.54	(u) Wicklesgr.	Zug	Bahnhof	tätlich
18.38	(u) Wicklesgr.	18.54	(u) Wicklesgr.	Zug	Bahnhof	tätlich
19.21	(u) Wicklesgr.	19.54	(u) Wicklesgr.	Zug	Bahnhof	tätlich
20.38	(u) Wicklesgr.	20.54	(u) Wicklesgr.	Zug	Bahnhof	tätlich
21.21	(u) Wicklesgr.	21.54	(u) Wicklesgr.	Zug	Bahnhof	tätlich
22.38	(u) Wicklesgr.	22.54	(u) Wicklesgr.	Zug	Bahnhof	tätlich

(*) Zug oder Bus fährt nicht an allgemeinen Feiertagen! (u) Umsteigen in ... erforderlich

© Fahrgastverband PRO BAHN - Alle Angaben ohne Gewähr!
 Weitere Informationen unter: www.loehexpress.de und www.pro-bahn.de.

Freiwillige Hilfskräfte für pflegerische Versorgung während der Corona-Pandemie gesucht

Um die pflegerische Versorgung im stationären und ambulanten Bereich auch unter erschwerten Bedingungen sicherzustellen, suchen Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach weiterhin nach freiwilligen Pflegefachkräften, Pflegehelfern und Pflegehilfskräften. Auch Unterstützung durch Personen ohne pflegerische Ausbildung oder Erfahrung ist möglich, falls gewünscht auch stundenweise. Pflegeeinrichtungen stehen während der Corona-Pandemie vor großen personellen Herausforderungen. Immer wieder führen Krankheitsausfälle und Quarantänemaßnahmen zu personellen Engpässen. Freiwillige Helferinnen und Helfer werden daher gesucht, die Registrierung im Pflegepool Bayern ist unter www.pflegepool-bayern.de möglich.

Vor allem in Einrichtungen an den Orten Ansbach, Bechhofen, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Lichtenau, Neuendettelsau, Rothenburg und Windsbach wird momentan jede unterstützende Kraft zur Aufrechterhaltung der pflegerischen Versorgung benötigt.

Ein entsprechender Einsatz kann auch dann erfolgen, wenn sich der/die Freiwillige in einem anderen aktiven Arbeitsverhältnis befindet. Dabei besteht für den Helfer bzw. die Helferin während des Arbeitseinsatzes Anspruch auf Lohnfortzahlung und auch der abstellende Arbeitgeber hat Anspruch auf Erstattung der Lohnkosten. Notwendig hierfür ist eine Mitgliedschaft in einer freiwilligen Hilfsorganisation. Das Bayerische Rote Kreuz hat dazu ein vereinfachtes Beitrittsverfahren speziell für die Pflegepoolkräfte ins Leben gerufen, das explizit den Rahmenbedingungen des Pflegepools angepasst wurde.

Bei Interesse sowie Fragen oder Beratungsbedarf zum Pflegepool Bayern, können Sie sich Bürgerinnen und Bürger an den Pflegeleiter FÜGK am Landratsamt Ansbach, Herr Lechler, Telefon: 0981 / 468-5220, oder die Pflegeleiterin FÜGK der Stadt Ansbach, Telefon: 0981/51-376, wenden.

Landratsamt Ansbach sucht Interviewer/-innen für den Zensus 2022. Auch das Landratsamt Ansbach führt im Jahr 2022 den EU-weiten Zensus durch, ebenso bekannt als Volkszählung. Die hierfür zuständige Erhebungsstelle hat unter Leitung von Christina Pfahler ihre Arbeit aufgenommen. Mit dem Zensus, einer statistischen Erhebung, wird ermittelt, wie viele Menschen im Landkreis leben, wie sie wohnen und arbeiten. Seit 2011 findet die Zensusrunde statt, die alle zehn Jahre in allen EU-Mitgliedsstaaten verpflichtend durchgeführt werden soll. Auf Grund der Corona-Pandemie wurde der anstehende Zensus von 2021 in das Jahr 2022 verschoben. In Deutschland ist der Zensus 2022 eine registergestützte Bevölkerungszählung, die durch eine Stichprobe ergänzt und mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert wird.

Die Ergebnisse des Zensus liefern folgende Informationen: aktuelle Bevölkerungszahlen Daten zur Demografie, das heißt Alter, Geschlecht oder zum Beispiel Staatsbürgerschaft der Einwohnerinnen und Einwohner Daten zur Wohn- und Wohnungssituation wie durchschnittliche Wohnraumgröße, Leerstand oder Eigentümerquote

In erster Linie werden hierfür Daten aus Verwaltungsregistern genutzt, sodass die Mehrheit der Bevölkerung keine Auskunft leisten muss. Ergänzend finden persönliche Interviews in Einrichtungen, aber auch in Privathaushalten statt. Für die Durchführung der Interviews werden Personen gesucht, die diese wohnortnahe Tätigkeit ab Anfang Mai 2022 über wenige Wochen durchführen. „Mit der Unterstützung der Erhebungsstelle für den Zensus 2022 trägt jede und jeder Freiwillige dazu bei, die Lebensverhältnisse der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Ansbach zu ermitteln und die bereits ein Jahrzehnt alten Zahlen zu aktualisieren“, so Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Die Zeiteinteilung erfolgt hierbei weitestgehend frei, zudem erhalten die Freiwilligen eine steuerfreie Aufwandsentschädigung in Höhe von durchschnittlich 800 Euro. Der Betrag kann höher ausfallen, je nach Umfang der Tätigkeit. Es werden volljährige Personen gesucht, die gute Deutschkenntnisse haben. Weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil. Zudem sind zeitliche Flexibilität und Mobilität, Zuverlässigkeit und Genauigkeit, Verschwiegenheit sowie ein sympathisches und freundliches Auftreten erwünscht.

Interessierte wenden sich bitte an die Erhebungsstelle des Landkreises Ansbach, Telefon: 0981/468-3350 und 0981/468-3351 oder per Mail an zensus@landratsamt-ansbach.de. Das Bewerbungsformular ist online unter www.landkreis-ansbach.de/Leben-im-Landkreis/Zensus-2022 zu finden.

Apothekendienstbereitschaft

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils um 8.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages



Sa., 01.01.2022	Münster-Apotheke, Heilsbronn	(09872-8122)
So. 02.01.2022	Burg Apotheke, Lichtenau	(09827-927444)
Mo., 03.01.2022	GINKGO Apotheke, Windsbach	(09871-7060506)
Di. 04.01.2022	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach	(09872-9528844)
Mi., 05.01.2022	Markt-Apotheke, Georgensgmünd	(09172-69870)
Do., 06.01.2022	Stadt-Apotheke, Windsbach	(09871-372)
Fr., 07.01.2022	Stilla-Apotheke, Abenberg	(09178-98990)
Sa., 08.01.2022	Schloss-Apotheke, Bruckberg	(09824-928021)
So., 09.01.2022	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	(09875-291)
Mo., 10.01.2022	Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau	(09874-67820)
Di., 11.01.2022	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	(09874-68200)
Mi., 12.01.2022	Münster-Apotheke, Heilsbronn	(09872-8122)
Do., 13.01.2022	Burg-Apotheke Lichtenau	(09827-927444)
Fr., 14.01.2022	GINKGO-Apotheke, Windsbach	(09871-7060506)
Sa., 15.01.2022	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach	(09872-9528844)
So., 16.01.2022	Markt-Apotheke, Georgensgmünd	(09172-69870)
Mo., 17.01.2022	Stadt-Apotheke, Windsbach	(09871-372)
Di., 18.01.2022	Stilla-Apotheke, Abenberg	(09178-98990)
Mi., 19.01.2022	Schloss-Apotheke, Bruckberg	(09824-928021)
Do., 20.01.2022	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	(09875-291)
Fr., 21.01.2022	Laurentius-Apotheke OHG, Neuendettelsau	(09874-67820)
Sa., 22.01.2022	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	(09874-68200)
So. 23.01.2022	Fontana-Apotheke, Heilsbronn	(09872-9572720)
Mo., 24.01.2022	Stadt-Apotheke, Spalt	(09175-77920)
Di., 25.01.2022	GINKGO Apotheke, Windsbach	(09871-7060506)
Mi., 26.01.2022	Praeventicus-Apotheke, Petersaurach	(09872-9528844)
Do., 27.01.2022	Markt-Apotheke, Georgensgmünd	(09172-69870)
Fr., 28.01.2022	Stadt-Apotheke, Windsbach	(09871-372)
Sa., 29.01.2022	Stilla-Apotheke, Abenberg	(09178-98990)
So., 30.01.2022	Schloss-Apotheke, Bruckberg	(09824-928021)
Mo., 31.01.2022	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	(09875-291)
Di. 01.02.2022	Laurentius Apotheke OHG, Neuendettelsau	(09874-67820)
Mi., 02.02.2022	Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	(09874-68200)
Do., 03.02.2022	Fontana-Apotheke, Heilsbronn	(09872-9572720)
Fr., 04.02.2022	Burg-Apotheke, Lichtenau	(09827-927444)



Kindergarten- nachrichten

Nachrichten aus der
Kindertagesstätte
KIWI



Lichterfest der Krippenkinder

Da wir unseren Laternenzug aufgrund der aktuellen Situation nicht wie gewohnt mit Eltern feiern konnten, beschlossen wir, ein Lichterfest nur mit den Krippeneltern zu feiern.



Gespannt und aufgeregt trafen sich die Krippenkinder am Freitag, den 10.11.21 abends im Kindergarten.

Noch nie waren wir bei Dunkelheit im Kindergarten!

Wir trafen uns im Adventskreis und spielten die Geschichte vom kleinen Bären, der nicht schlafen konnte, sangen Weihnachtslieder mit kleinen Glöckchen und ließen uns leckere Bratwurstsemmeln und Punsch schmecken.

Gut gestärkt und winterfest bekleidet machten wir unsere Bärchen – Laternen an und wanderten singend ein Runde um unseren Kindergarten. Am Gartentürchen warteten im Dunkeln die Mamas und Papas und freuten sich, am Ende hoffentlich das richtige Kind mitgenommen zu haben. Es war ein sehr schöner, besinnlicher Abend!

Was liegt denn da unter dem großen Tannenbaum...

Drei riesige Geschenkpakete wurden von den Spatzen, Blaumeisen und Rotkehlchen unter dem großen Weihnachtsbaum vor dem Rathaus entdeckt. Neugierig von wem die Pakete wohl waren und was sich drin befindet, spitzelten die Kinder in die großen Pakete, bevor sie zum Kindergarten geschleppt wurden.



Große Überraschung! Der Absender war das Windsbacher Christkind, welches still und heimlich für die Kinder etwas unter den Baum gelegt hatte. Und was war drin? Jedes Kind bekam ein kleines Päckchen mit einem Tannenbaum- Honiglebkuchen. Dazu gab es noch Puderzucker und bunte Streusel und einen Brief vom Christkind. Der braune Honiglebkuchen -Baum soll von den Kindern bunt dekoriert und geschmückt werden. Bestimmt hat er den Kindern gut geschmeckt. Die Kinder der KIWI bedanken sich ganz herzlich beim Christkind der Stadt Windsbach.

Nachrichten aus der Kindertagesstätte MUKKI



Das Windsbacher Christkind ist auf Hilfe angewiesen!

Oje, dieses Jahr ist noch ganz schön viel zu tun für die kleinen Weihnachtswichtel und Elfen, so dass sie und das Windsbacher Christkind auf die Hilfe der Kinder angewiesen sind. Vor dem Rathaus, beim großen Weihnachtsbaum wurden den Kindern der Windsbacher Kindertagesstätten, Päckchen vom Christkind hinterlegt. Im Päckchen findet sich unter anderem ein Brief, in dem genau erklärt wird, wie die Kinder dem Christkind helfen können. Wir hoffen, dass die Kinder viel Spaß als kleine Helferlein hatten und sich am Ende die ganze Familie das Resultat schmecken hat lassen. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die Bäckerei Beisser. Danke für die leckeren Tannenbäume!



Mukki's Adventsverkauf

Im November hat die Mukki fleißig gebastelt und gewerkelt. Holzhäuschen, Bienenwachstücher, weihnachtliche Girlanden und vieles mehr gestalteten die Kinder, mit Unterstützung der Erwachsenen. Ende November wurde dann ein Adventsverkauf, während der Bring- und Abholzeiten, vor der Mukki und für die Mukkis, veranstaltet. Natürlich unter Einhaltung aller Regeln und verschiedener Vorsichtsmaßnahmen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle mitwirkenden Eltern und insbesondere an die fleißigen Väter, die uns die Holzhäuschen bereitgestellt haben. Der Erlös des Adventsverkaufs kommt selbstverständlich den Kindern zu Gute.

Weihnachtszeit durch Kinderaugen

Adventskalender, Plätzchen backen und Weihnachtslieder – für uns Erwachsene sind das keine besonderen Ereignisse mehr. Ein Weihnachten wie jedes Jahr eben.

Doch für die Kinder spiegelt das die Magie der Vorweihnachtszeit

wieder und mit jedem Plätzchen und jedem weiteren geöffneten Türchen wächst die Freude auf das Weihnachtsfest! Die Begeisterung in den Augen der Kinder bringt in uns Erwachsenen eine gewisse Leichtigkeit hervor, in dieser doch recht anstrengenden Zeit.

Wir hoffen, dass alle Familien die besinnlichen Weihnachtsfeiertage genießen konnten und gesund ins neue Jahr gestartet sind! Wir freuen uns auf ein schönes, neues Jahr 2022 mit Euch!



Nachrichten aus der Kindertagesstätte Aurachstrolche Veitsaurach



Advents- und Weihnachtszeit

Zur Einstimmung in die Adventszeit fand im November unser Laternenzug statt. Stolz trugen die Kinder ihre selbstgebastelten bunten Laternen durch Veitsaurach hoch zum Kindergarten. Dort warteten die Eltern auf uns. Das Laternenlied „Girandola“ und der Laternenanzug der Vorschulkinder wurde mit viel Applaus belohnt. Bevor sich die Aurachstrolche auf den Heimweg gemacht haben hat jedes Kind ein kleines Päckchen mit Lebkuchen, Adventstee und einer Vorlesegeschichte „zum daheim gemütlich machen“ geschenkt bekommen.



Kaum war der Laternenzug geschafft wurde schon der Adventsweg vorbereitet, der Adventskranz im Gruppenraum aufgehängt und ganz wichtig: das Adventskind gezogen.

Das passiert folgendermaßen: Alle Adventstage kommen in ein Säckchen und jedes Kind darf eine Zahl ziehen. So weiß jedes Kind, es Adventskind ist und an welchem Tag es die Schublade am Adventskalender öffnen darf.

Im Adventsmorgenkreis singen wir das Lied von den dicken roten Kerzen, hören die Geschichte von Misha, dem Bären der von den Waldtieren losgeschickt wird um dem Christkind Geschenke zu bringen. Mit der kleinen Kerze, die von Kind zu Kind gegeben wird und dem Ausputzen der dicken Kerzen endet der Morgenkreis.

...bald ist Nikolausabend da...

Am 6. Dezember still und heimlich kam der Nikolaus auch zu den Aurachstrolchen.

Vorher war schon große Aufregung angesagt. Die Stiefel der Kinder mussten geputzt und auf Hochglanz gebracht werden. Es weiß ja jedes Kind, der Nikolaus legt seine Gaben nur in blitzblanke Stiefel und es werden nur die braven Kinder beschenkt.

Und unsere Aurachstrolche sind natürlich alle brav!!!



Waldweihnacht

Kurz vor Weihnachten war es soweit.

Die Waldweihnacht stand vor der Tür. Jedes Kind durfte ein „Futtergeschenk“ für die Waldtiere mitbringen. Und so machte sich eine aufgeregte Kinderschar nach dem Frühstück auf den Weg in den Wald. Schnell war ein passender Weihnachtsbaum gefunden und mit Äpfeln, Karotten, Meisenknödeln, Heubüscheln, Nuss- und Lichterketten behängt. Nach dem Lied „Dicke rote Kerzen“ und einem lautstarken – damit es auch alle Tiere hören – Frohe Weihnachten haben wir uns wieder auf den Heimweg gemacht.

Im Kindergarten haben wir uns alle miteinander noch eine leckere Semmelköbschensuppe schmecken lassen.

Ganz sicher werden wir nach den Weihnachtsferien einen Spaziergang zu „unserem“ Weihnachtsbaum unternehmen und nachschauen, ob die Waldtiere unsere Weihnachtsgeschenke gefunden haben.



Nachrichten aus der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt - Haus für Kinder



Und ein Hauch von Heimlichkeiten liegt jetzt in der Luft

Endlich beginnt sie wieder, die spannendste Zeit des Jahres.

Unser Gruppenraum ist stimmungsvoll mit Lichterketten, Sternen und Tannenbäumchen geschmückt. Morgens dunkeln wir das Zimmer ab, bevor wir uns im Kreis zusammensetzen. Wir zünden die Kerzen unseres Adventskranzes an und singen dazu das Lied: Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. Danach spielen wir zur Klanggeschichte vom Sternenhimmel mit den Glöckchen.

Auf unserem Adventsweg ziehen Maria und Josef jeden Tag ein Stückchen weiter Richtung Bethlehem.

Mehrere Lieder begleiten uns durch die Weihnachtszeit: „Weihnachten ist nicht mehr weit“ oder ganz traditionell „Ihr Kinderlein kommet“ oder „Es singt in mir und klingt in mir“ mit Rasseln untermalt. Der Renner bei den Kindern ist jedoch das Kreisspiel vom kleinen Rentier. Jeder trägt stolz ein Geweih auf dem Kopf und so tanzen lauter kleine Rentiere in unserem Gruppenraum herum.

Manchmal machen wir auch das Fingerspiel von den fünf Buben, die einen Weihnachtsbaum kaufen. So viele Finger zu sortieren, ist gar nicht so einfach.

Höhepunkt des Tages ist immer das Öffnen des Adventskalenders. Aus einer glitzernden Sternenbox darf ein Kind ein „Los“ ziehen, auf dem das Foto eines Kindes abgebildet ist. Dieses Kind darf sich dann einen Klorollen-Tannenbaum aus unserem Winterwald aussuchen und in seiner Tasche verstecken. Denn ausgepackt wird das Geschenk erst zu Hause.

Aber.... psssst, nix verraten!



Schulnachrichten

Informationsveranstaltung zum Übertritt 2022 an das Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium Windsbach

Alle Erziehungsberechtigten, die den Übertritt ihres Kindes in das Gymnasium in Erwägung ziehen, laden wir zu einer Informationsveranstaltung ein. Diese findet statt am



Donnerstag, 20. Januar 2022 um 19:00 Uhr
in unserer Aula.

Um 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit, an einem geführten Rundgang durch die Schule teilzunehmen.

Sollte aufgrund des Infektionsgeschehens die Veranstaltung nicht stattfinden können, bieten wir im März einen Ausweichtermin an. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir laden Sie jetzt schon zu einem virtuellen Rundgang in unser Gymnasium ein. Besuchen Sie uns hierzu auf unserer Homepage www.jsbg.de. Dort können Sie weitere Informationen unter dem Menüpunkt „Aktuelles“ – Wegweiser „Übertritt“ finden.

Die Anmeldung zum Übertritt erfolgt in der Woche vom 09.05. bis 13.05.2022.

Nähere Information erhalten Sie direkt über das Sekretariat unserer Schule.

Gez. B. Veeh-Drexler, OstDin



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Windsbach

Gottesdienste

So., 09.01.	09:30 Uhr	GD (Pfrin. Walz) Stadtkirche / Kirchplatz
So., 16.01.	09:30 Uhr	SakramentsGD (Dekan Schlicker) Stadtkirche / Kirchplatz
So., 23.01.	09:30 Uhr	GD (Lektorin Sichart) Stadtkirche / Kirchplatz
So., 30.01.	09:30 Uhr	GD (Pfrin. Walz) Stadtkirche / Kirchplatz
So., 06.02.	09:30 Uhr	GD (Pfrin. Walz) Stadtkirche / Kirchplatz

Es gilt das Hygienekonzept der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Windsbach. Änderungen bei den Gottesdiensten sind je nach aktueller Situation möglich. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Gottesdienste auch unserem Schaukasten, unserer Homepage www.windsbach-evangelisch.de und aus der Presse. Vielen Dank!
Die Gottesdienste sind auch anzuhören unter: www.windsbach-evangelisch.de

Veranstaltungen

Mutter-Kind-Gruppe

Mittwochs von 10:00 – 11:30 Uhr, Gemeindehaus – Kontakt: Svenja Pittroff, Handy-Nr.: 0160 94 60 83 94

Pfarrei St. Bonifatius Windsbach und Pfarrei St. Vitus Veitsaurach

Gottesdienste in der Pfarrei Windsbach

Sonntags:	10:00 Uhr hl. Messe;
jeden 1. Sonntag im Monat:	08:30 Uhr hl. Messe
Mittwochs:	09:00 Uhr hl. Messe
Freitags:	18:00 Uhr hl. Messe

Gottesdienste in der Pfarrei Veitsaurach

Sonntags:	08:30 Uhr hl. Messe,
jeden 1. Sonntag im Monat:	10:00 Uhr hl. Messe;

Vorabendmesse: Samstag vor dem 1. und 3. Sonntag im Monat um 18:00 Uhr,
 Sa. vor dem 2. So. im Monat (08.01.) 18:00 Uhr in Barthelmesauach
 Dienstags: 18:30 Uhr Rosenkranz, 19:00 Uhr hl. Messe
 Donnerstags: 18:30 Uhr hl. Messe

Heilige Drei Könige (Do., 01.06.)

Veitsaurach: 08:30 Uhr hl. Messe
 Windsbach: 10:00 Uhr hl. Messe

Sternsinger-Aktion

Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen sind auch in diesem Jahr die Sternsinger/innen nicht wie gewohnt unterwegs. Stattdessen erhalten die Haushalte in den Pfarreien den Segensaufkleber (22+C+M+B+22) mit einem Spendentütchen / Überweisungsträger im Briefkasten. Für die Unterstützung der weltweiten Sternsinger-Aktion des Kindermissionswerkes ein ganz herzliches: „Vergelt's Gott!“.

Eucharistische Anbetung

Windsbach: freitags nach der hl. Messe
 Veitsaurach: donnerstags nach der hl. Messe

Rosenkranzgebet

Veitsaurach: dienstags 18:30 Uhr

Kindergottesdienst

Windsbach: So., 16.01., 10:00 Uhr im Pfarrheim

Beichtgelegenheiten

Windsbach: Sa., 08.01., 16:00 Uhr
 Veitsaurach: Sa., 08.01., 17:00 Uhr
 (weitere Termine jederzeit nach persönlicher Absprache möglich)

Bibelteilen

Windsbach: jeweils 2. Fr. im Monat (14.01.) 19:00 – 20:00 Uhr (Pfarrheim St. Bonifatius)
 Veitsaurach: jeweils 4. Di. im Monat (25.01.) 19:30 – 20:30 Uhr (Pfarrheim St. Vitus)

Ministrantentreffen

Windsbach: Sa., 15.01., 15:00 – 16:30 Uhr, Pfarrheim St. Bonifatius

Hinweis

Die Gemeindegottesdienste in der Kirche finden auch trotz der Corona-Einschränkungen in aller Regel entsprechend den geltenden Hygienemaßnahmen statt. Weitere angegebene Veranstaltungen müssen möglicherweise entfallen. Sie sind dann in der jeweils in der Pfarrkirche ausliegenden aktuellen Gottesdienstordnung nicht aufgeführt.

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Bertholdsdorf

06. Januar, Epiphania

09:00 Uhr Gottesdienst, Pfrin Latteier

09. Januar, 1. Sonntag n. Epiphania

09:00 Uhr Gottesdienst, Pfrin Latteier, KiGo

16. Januar, 2. Sonntag n. Epiphania

09:00 Uhr Gottesdienst

23. Januar, 3. Sonntag n. Epiphania

09:00 Uhr Gottesdienst, Pfrin Latteier, KiGo

30. Januar, Letzter Sonntag n. Epiphania

09:00 Uhr Gottesdienst

06. Februar, 4. Sonntag v. d. Passionszeit

09:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. i. R. Weiß, KiGo



Vereine und Verbände

Freiwillige Feuerwehr Windsbach

Eine Drohne für die Feuerwehr – Unterstützung wird benötigt

Extremwetterereignisse nehmen, bedingt durch die Veränderung des Wetters, in ihrer Schwere und Häufigkeit zu. Sie stellen die Einsatzkräfte der Hilfsorganisationen vor immer größere Herausforderungen. Insbesondere bei Personensuchen, Hochwasser und Waldbränden sind die Schadensgebiete oftmals großflächig und für die Führungskräfte nur sehr schwer zu überblicken. Aus diesem Grund beabsichtigt der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Windsbach 1868 .e. V. eine Drohne zu beschaffen, um die Rettungskräfte bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit entsprechend zu unterstützen.



Da durch die Corona-Pandemie in den vergangenen beiden Jahren leider nur sehr wenige Einnahmen erzielt werden konnten, ist der Verein für die Umsetzung seines Vorhabens auf die Unterstützung der Bevölkerung sowie der Gewerbebetriebe angewiesen. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie unser Projekt finanziell unterstützen würden. Als kleines Dankeschön wird allen Unterstützern ab einer Spende von 20,00 € (Privatpersonen) ein Training im Umgang mit Feuerlöschern an einem Feuerlöschtrainer angeboten. Darüber hinaus erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung.

Kontoinhaber: Freiwilligen Feuerwehr Windsbach 1868 .e. V.

IBAN: DE67 7655 0000 0760 6000 49

BIC: BYLADEM1ANS

Verwendungszweck: Spende Drohne

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Werner Edel

Vorsitzender

Feuerwehr Stadt Windsbach 1868 e. V.

TSV Windsbach sammelt Altpapier

Der TSV Windsbach sammelt am **Samstag, 29. Januar 2022 ab 09:30 Uhr** wieder Altpapier. Gesammelt wird im kompletten Stadtgebiet Windsbachs, jedoch nicht in den Ortsteilen. Mitgenommen werden Zeitschriften, Kataloge, Bücher u. ä., jedoch keine Kartonagen.

Bitte verschnüren Sie das Papier zu tragbaren Bündeln und legen Sie diese gut sichtbar zur Abholung bereit. Bei schlechtem Wetter empfiehlt es sich, die Bündel vor Nässe zu schützen. Die nächste Altpapiersammlung findet voraussichtlich am 30. April 2022 statt.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Sammlern und hoffen, dass Sie uns auch im neuen Jahr tatkräftig unterstützen.

Kleintierzüchterverein Windsbach und Umgebung e.V.

Der nächste Termin zum **Hühner impfen gegen die Newcastle-Krankheit** findet am **Samstag, den 29.01.2022 um 09:00 Uhr** am Vereinsheim statt.

WindsArt – Kulturverein Windsbach

Absage

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation kann leider auch das Neujahrskonzert am 16.01.2022 mit dem FEUERBACH QUARTETT nicht stattfinden. Ein neuer Termin steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekannt gegeben.



weitere Mitteilungen

Autohaus Braun Wassermungenau spendet an die Tafel Windsbach

Die Familie Braun hat sich für eine Spende über 1.000 € an die Tafel Windsbach als Ersatz für Kundengeschenke und Weihnachtspost entschieden. Wir leben von der Region und möchten auch etwas an die Region zurückgeben begründet Geschäftsführer Wolfgang Braun die Spende. Gerade sozialschwache Familien leiden unter den Auswirkungen der Corona Pandemie am stärksten. Bedanken will sich die Familie Braun auch bei den vielen Helfern, die die Tafel Windsbach mit ihren Ausgabestellen in Neuendettelsau, Heilsbronn und Windsbach ehrenamtlich unterstützen.



Zahnärztlicher Notdienst

Dienstbereit: 10.00-12.00 Uhr in der Praxis
und 18.00-19.00 Uhr in der Praxis



- **Samstag 08.01.2022 und Sonntag 09.01.2022**
Dr. Heinz-Heinrich Grommes
Limbacher Str. 3, 91126 Schwabach
Tel.Nr.: 09122 / 932832
- **Samstag 15.01.2022 und Sonntag 16.01.2022**
Dr. Ralph Bitter
Finkenstr. 6, 91586 Lichtenau
Tel.Nr.: 09827 / 254
- **Samstag 22.01.2022 und Sonntag 23.01.2022**
Dr. Ingrid Keller
Hartm.-v.d.-Aue-Str. 24, 91639 Wolframs-Eschenbach
Tel.Nr.: 09875 / 530

www.notdienst-zahn.de

Amts- und Mitteilungsblatt Windsbach

Herausgeber: Stadt Windsbach

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Erster Bürgermeister Matthias Seitz,
Hauptstraße 15, 91575 Windsbach

Anzeigenannahme und -verwaltung:

Fa. Habewind, Inh. Peter Haberzettl, Friedrich-Bauer-Straße 6a,
91564 Neuendettelsau,
Tel.: 09874-689 683, Fax: 09874-689 684, E-mail: mb-wb@habewind.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Druck: PuK Krämmer GmbH,
Nürnberger Straße 47, 91244 Reichenschwand

Für Satz- und Druckfehler kann keine Haftung übernommen werden.



Elektro · Solarstrom
ROTH

+ **Elektrofachgeschäft**

immer gut beraten sein!

Gewerbering 7a, 91564 Neuendettelsau
www.solarstrom-roth.de
Tel.: 09874-50450-0

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 13.00 - 17.00 Uhr



SIND NORMALE AUTOS FÜR DICH SPIELZEUGE? ARBEITEST DU GERNE IN EINEM JUNGEN TEAM?

Wir suchen ab 01.02.2022 einen:

NFZ MECHATRONIKER (m/w/d) od. LANDMASCHINENMECHANIKER (m/w/d)

Bewirb dich bei: Wolfgang Braun, Autohaus Braun

Autohaus Braun
Ansbacher Str. 17 | 91183 Wassermungenau
Tel.: 09873/458 | Fax: -1283

www.braun-autohaus.de



AUTOHAUS BRAUN >>>
SERVICE, DER BEWEGT